

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 10

Artikel: Vechigen verfügt über Erfahrung im Ernstfall-Einsatz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vechigen verfügt über Erfahrung im Ernstfall-Einsatz

sbl. In der Berner Gemeinde Vechigen leisteten schon mehrmals Zivilschutzorganisationen Ernstfalleinsätze. Verbandsmitglieder erfuhren, wie wichtig dabei gute Vorbereitungen und Kompetenzabsprachen sind.

Über Vechigen entluden sich in den Jahren 1986 und 1987 dreimal verheerende Gewitter mit schwerwiegenden Folgen. Ganze Dorfteile waren überschwemmt, das Bahn- und Stromnetz unterbrochen. Nachdem zur Schadenbehebung unter anderem (auch benachbarte) Zivilschutzorganisationen eingesetzt worden waren, ermöglichte der ZSVBM seinen Mitgliedern einen Einblick in die Art der möglichen Einsätze sowie in die entsprechenden Vorbereitungsmaßnahmen und Abläufe. Gemeinderat Peter Burgunder (Vorsteher der Wehrdienste) und Ortschaftsleiter Baumgartner begannen mit ihren Erläuterungen im Gelände: Mit der Berücksichtigung der seinerzeit wild gewordenen Bäche, der durch Wasser und Gesschiebe in Mitleidenschaft gezogenen Örtlichkeiten und den danach erfolgten Sanierungsarbeiten. Anhand von Dias führten sie den staunenden Anwesenden schliesslich die damalige Realität vor Augen.

Er sei im nachhinein nicht etwa stolz auf den Einsatz nach dem ersten Unwetter, erklärte Gemeinderat Burgun-



Das Hochwasser überschwemmt die RBS-Geleise und die Staatsstrasse und bahnt sich über das Moos einen Weg Richtung Worble.

der. Es habe sich nämlich deutlich gezeigt, dass der Zivilschutz in solchen Fällen nicht sofort aufgeboden werden sollte. Zivilschützer seien eben nicht eingespielte Arbeitsteams wie beispielsweise die Wehrdienstangehörigen und bei gemeinsamen Einsätzen komme man sich deshalb «in die Quere». Es habe sich auch prompt gezeigt, dass die Leute – selbst im Katastrophenfall –

schlecht motiviert seien, wenn ihnen nicht klare Aufgaben übertragen würden und sie nicht entsprechend zupacken könnten.

In Vechigen hat man indessen schnell gelernt, wie wichtig es ist, sich vorerst im kleinen Kreis einen Überblick zu verschaffen, um dann mit dem Kader die Einsätze planen zu können. «Der Zivilschutz», hielt Burgunder fest, «hat sich im Grossen und Ganzen, vor allem bei den späteren Einsätzen bestens bewährt – bei den Aufräum- und Reinigungsarbeiten sowie für Versorgungs- und Betreuungsaufgaben.» Mit PBD-Leuten konnten überdies Holzverbauungen und kleinere Brücken erstellt werden.

Ortschaftsleiter Baumgartner ging auf die Vorbereitungen im Zusammenhang mit überörtlicher Hilfe ein. Als A und O für effiziente Einsätze steht auch hier die Vorbereitung. Dazu gehören: Genaue Schadenaufnahme, Budget, Absprachen, Bewilligungen, Beschaffung von Material und Maschinen, Einsatzplanung und ausführliche Instruktionen an die Vorgesetzten von Hilfsorganisationen.

Als wichtigste Erkenntnis aus der «Erfahrung Vechigen» bezeichnete Ueli Schmocker vom Kantonalen Amt für Zivilschutz die Notwendigkeit der Nachrichtenbeschaffung. In Vechigen hat sich klar gezeigt, dass, um die Lage in den Griff zu bekommen, ein Gesamtüberblick von zentraler Bedeutung ist.



Die gleichentags vorbereitete Sperre der Staatsstrasse verhindert eine massive Überschwemmung des Dorfeingangs.

Fotos zvg.